



12.01.2010 – 13:13 Uhr

Neuchâtel tritt für die Schweiz beim Shell Eco-marathon 2010 an / Zahl der Fahrzeuge mit alternativen Antrieben steigt kontinuierlich

Baar (ots) -

Der Countdown läuft. Noch vier Monate haben die mehr als 3000 Teilnehmer des Shell Eco-marathon Zeit, an ihren Fahrzeugen zu tüfteln, bevor am 6. Mai am EuroSpeedway Lausitz in Brandenburg der Startschuss zum größten europäischen Energie-Effizienz-Wettbewerb fällt.

Insgesamt haben sich mehr als 200 Teams aus ganz Europa und Afrika qualifiziert. Für die Schweiz hält das Team HE-ARC Ingenieurie von der Haute École Arc Neuchâtel die Fahne hoch, das sich in den vergangenen Jahren bereits erfolgreich platzieren konnte.

Ziel für die teilnehmenden Teams ist, ein Fahrzeug zu konstruieren, das mit nur einem Liter Kraftstoff die größtmögliche Strecke zurücklegt und dabei so wenig Schadstoffe wie möglich ausstößt.

Mit dem Shell Eco-marathon unterstreicht das Energieunternehmen sein Bemühen um eine nachhaltige Mobilität. Während beim ersten Wettbewerb im Jahr 1939 der Sieger 21,14 Kilometer mit einem Liter Kraftstoff erreichte, liegt der aktuelle Rekord, gehalten von der ETH Zürich, bei 3.836 Kilometern pro Liter. Das entspricht der Strecke von Berlin nach Moskau und zurück oder einem Verbrauch von nur 0,026 Litern auf 100 Kilometern.

Gestartet wird in zwei Kategorien: Prototypen und UrbanConcepts. Während der Konstruktionsphantasie bei den Prototypen keine Grenzen gesetzt sind, ist bei den UrbanConcepts Straßentauglichkeit Pflicht.

Neben Benzin, Diesel und Flüssiggas bewähren sich beim Shell Eco-marathon auch alternative Energien wie GTL, Biokraftstoffe, Solar und Wasserstoff. Wurden beim ersten Wettbewerb 1985 in Frankreich noch alle teilnehmenden Fahrzeuge mit Benzin angetrieben, so starteten 2009 bereits 64 der 202 Teams aus ganz Europa mit alternativen Energien. Nach acht gefahrenen Runden bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 30 Stundenkilometern wird der Kraftstoffverbrauch gemessen und dann hochgerechnet, wie weit das Fahrzeug mit einem Liter Kraftstoff oder dessen Äquivalent in Solarenergie oder Wasserstoff gekommen wäre.

Laut Shell Pkw-Szenarien wird die Anzahl der Pkw in der Schweiz von heute 3,9 Millionen auf knapp 4,8 Millionen Fahrzeuge in 2030 steigen. Das entspricht einer Motorisierung von etwa 600 Pkw je 1000 Einwohner. Mit dem höheren Motorisierungsgrad steigt auch der Anteil der Verkehrsleistungen mit Pkw. Insgesamt betrug die je Einwohner und Jahr zurückgelegte durchschnittliche Verkehrsleistung mit Pkw, Bussen und Bahnen im Jahr 1995 etwa 13.300 Kilometer; derzeit sind es 15.200 Kilometer. Damit liegt die Schweiz an der Spitze aller Länder Europas. Im internationalen Vergleich wird sie nur noch von den USA übertroffen. 2030 wird sich die durchschnittliche Verkehrsleistung auf 16.750 Kilometer erhöhen. Das entspricht einer Zunahme von rund 18 Prozent. "Auch vor diesem Hintergrund fordern wir junge Leute auf, sich im Rahmen des Shell Eco-marathon über nachhaltige Mobilität Gedanken zu machen", sagt der Country Chairman Shell Switzerland, Ralph Stalder.

Die Pkw-Szenarien zum download: www.shell.de/pkwszenarien

Mehr Informationen zum Shell Eco-marathon unter:
www.shell.com/eco-marathon

Link zum Shell Eco-marathon Film unter:
<http://www.presseportal.de/go2/eco-marathon>

Kontakt:

Shell Switzerland:

Katrin Nose

Tel.: +41/41/769'42'77

E-Mail: k.nose@shell.com

Internet: www.shell.com/eco-marathon

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004777/100596386> abgerufen werden.